13. Runde

SV Wals-Grünau 1 : 3 USK Anif

Schiedsrichter: Thomas HOCHSTAFFL, Jakob PILIC, Clemens POSCH;

Startelf SV Wals-Grünau
#1 Alexander STROBL, #2 Niklas THANHOFER, #3 Alexander LAPKALO, #5 Philip KANZLER
#8 Felix EBNER, #11 Patrick SCHEIBENHOFER, #12 Andreas FÜREDER, #13 Thomas PERTL (K),
#14 Christian SCHNÖLL, #19 Marcel BERNHOFER, #22 Moussa DEMBELE;

Ersatzspieler
#39 Valerian REHRL, #6 Christian AUER, #17 Maximilian PÖSSL, #20 Nemanja ZIKIC, #23 David EBNER;

Trainer: Franz AIGNER

Zuschauer: 200

Tabellenplatz: 10.

Spielbericht

		3‘	⚽	Milos SAVIC (0:1)
		19‘	⚽	Thomas HÖLTSCHL (0:2)
		27‘	🟨	Josef STADLBAUER (Unsportlichkeit)
		42‘	⚽	Thomas HÖLTSCHL (0:3)
#17 Maximilian PÖSSL #19 Marcel BERNHOFER	⇄	HZ		
#20 Nemanja ZIKIC #11 Patrick SCHEIBENHOFER	⇄	HZ		
		71‘	⇄	Simon STRAUSS Fabian WINDHAFER
		71‘	⇄	Martin HARTL Max DANNER
		71‘	🟨	Max DANNER (Unsportlichkeit)
#6 Christian AUER #3 Alexander LAPKALO	⇄	81‘		
#13 Thomas PERTL (1:3 Strafstoß)	⚽	83‘		
		83‘	⇄	Christoph GRUBER Alem HUREMOVIC
		83‘	⇄	David HUTTER Thomas HÖLTSCHL
#23 David Ebner #12 Andreas FÜREDER	⇄	86‘		
		89‘	🟨	Corvin RESCH Rene ZIA

Regionalliga Salzburg | 13. Runde

SV Grödig	0 : 1	SK Bischofshofen
TSV St. Johann	1 : 2	SV Kuchl
SV Wals-Grünau	1 : 3	USK Anif
SV Austria Salzburg	1 : 0	SAK 1914
FC Pinzgau Saalfelden	1 : 2	SV Seekirchen

Bericht vor dem Spiel

ligaportal.at | 09-10-2020

Expertentipp Runde 13

Ligaportal Liga-Experte
SV Wals-Grünau 1:1 USK Anif

Berichte nach dem Spiel

krone.at | 11-10-2020

Anifer Befreiungsschlag

Der USK Anif schrieb nach vier Partien mit nur einem Punkt in Wals-Grünau (3:1) wieder voll an. Ein flottes 2:0 der Gäste legte die Basis, mit Höltschl‘s zweiten Streich war alles klar. Die Hausherren hatten einfach offensiv zu wenige Waffen.

---

salzburg24.at | 11-10-2020

Anif für Wals-Grünau eine Nummer zu groß

Anif schrieb nach zuletzt einem Punkt aus den letzten vier Duellen wieder voll an. "Der Sieg war sehr verdient. Wir haben richtig gut losgelegt und das Team hat alle Vorgaben umgesetzt. Kompliment an die gesamte Mannschaft", gab es von Anif-Trainer Georg Hauthaler viel Lob. Die Flachgauer trafen nach nur drei Minuten durch Milos Savic zum 1:0, das Alem Huremovic nach einer Balleroberung ideal vorbereitete.

Danach schlug Thomas Höltschl (19‘, 42‘) mit seinen Saisontoren fünf und sechs per Doppelpack zu. Der einzige Walser Treffer zum 1:3 von Thomas Pertl (83‘) per Elfmeter kam zu spät. "Wir müssen einige Fehler abstellen, aber ich bin zuversichtlich, dass wir da unten rauskommen. Mein Team ist intakt", hat Franz Aigner, Trainer bei Schlusslicht Wals-Grünau, den Glauben nicht verloren.

---

usk-anif.at | 11-10-2020

3:1! In Wals-Grünau geht der Knopf auf

Gut gespielt, nichts geholt, so kann man die vergangenen Wochen zusammenfassen. Nach vier sieglosen Spielen ist die Serie nun aber vorbei: Unsere Jungs schlagen Wals-Grünau souverän mit 3:1!

Beim Tabellenletzten war die Devise klar, drei Punkte mussten her. Umso wichtiger war die frühe Führung für unser Team: Schon nach drei Minuten schoss Startelf-Rückkehrer Milos Savic mit einer schönen Einzelaktion zum 1:0 ein. Wals-Grünau hielt danach gut dagegen, wie schon beim 4:0 im Hinspiel klappte es plötzlich aber mit dem Toreschießen: Vor allem Thomas Höltschl (19.,

42.) unterstrich seine Torjägerqualitäten und sorgte per Doppelpack für die beruhigende 3:0 Pausenführung.

Sieg bleibt ungefährdet

In Durchgang zwei wurde das Heimteam im Mute der Verzweiflung offensiver und drängte auf den Anschlusstreffer: Unsere Jungs ließen sich davon aber nicht beeindrucken und zogen ihr Spiel durch. Nur in der 83. Minute war die Defensive einmal unachtsam: Thomas Pertl konnte per Elfmeter auf 1:3 verkürzen. Das sollte am Ergebnis aber nichts mehr ändern. Unsere Jungs ließen in den Schlussminuten kaum etwas anbrennen und brachten den Sieg souverän über die Zeit.

"Wir haben uns endlich einmal für unsere guten Leistungen belohnt. Vor allem die erste Halbzeit war richtig stark und auch danach haben wir das Spiel souverän zu Ende gespielt. Kompliment an die Mannschaft", war Trainer Georg Hauthaler erleichtert: "Die letzte Wochen haben viel Kraft gekostet, wir konnten kaum ordentlich trainieren. Umso wichtiger ist es, dass wir nun mit einem positiven Gefühl in die nächsten Spiele gehen können."